

26. April 2019
97/2019

Quartiersfest in der östlichen Altstadt Gespräche und Informationen zu Sanierungsarbeiten

Goslar. In der östlichen Altstadt von Goslar wird der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ mit einem Quartiersfest gestaltet. Am Samstag, 11. Mai, gibt es von 12 bis 16 Uhr im Innenhof des Kontorhauses List in der Breiten Straße 30a ein buntes Programm für die ganze Familie.

Seit 2016 wird in der östlichen Altstadt die Sanierung gefördert. Dazu wurden der Stadt Goslar bislang insgesamt 3,4 Millionen Euro Fördergelder bewilligt. Damit konnte schon eine Vielzahl an Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden finanziert werden. Darunter sind neben kleinen Arbeiten wie Dacheindeckungen, Badezimmermodernisierungen oder dem Austausch von Fenstern auch umfassende Sanierungen von Häusern. In der Regel bekommen die Eigentümer dabei etwa 30 Prozent der Kosten über Fördermittel erstattet.

Um mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern des Quartiers ihre Wünsche und Pläne zum Thema östliche Altstadt zu diskutieren und sie über förderfähige Maßnahmen an Ihren Gebäuden zu informieren, wird am 11. Mai das Quartiersfest veranstaltet. Dazu sind neben der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG) als Sanierungsträger, auch der Sanierungsberater Energie in Form der Low-E Ingenieurgesellschaft für energieeffiziente Gebäude mbH anwesend. Für die praktische Umsetzung sind Handwerker eingeladen, um über denkmalgerechte Arbeiten zu informieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt und für Kinder wird ein spannendes Rahmenprogramm geboten.

Ansprechpartnerin ist Anika Krystin Beverburg von der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH, Tel.: 0511/123208-205, E-Mail: anikakrystin.beverburg@nlg.de.

Foto (Stadt Goslar): Zum Tag der Städtebauförderung feiert die östliche Altstadt ein Quartiersfest.

Abdruck honorarfrei